

EUROPÄISCHES PARLAMENT

2004



2009

28.3.2007

0037/2007

SCHRIFTLICHE ERKLÄRUNG

eingereicht gemäß Artikel 116 der Geschäftsordnung

von Ivo Belet, Jean-Luc Bennahmias, Adeline Hazan, Guy Bono und Patrick Gaubert

zum Kampf gegen den Handel mit und die Ausbeutung von Kindern im Fußball

Fristablauf: 28.6.2007

Schriftliche Erklärung zum Kampf gegen den Handel mit und die Ausbeutung von Kindern im Fußball

Das Europäische Parlament,

- gestützt auf Artikel 116 seiner Geschäftsordnung,
- A. unter Hinweis auf das Wiederauftauchen des Handels mit jungen afrikanischen und südamerikanischen Fußballspielern und ihr anarchisches Eintreffen in Europa, wo sich viele Jugendliche in einer prekären Lage befinden,
- B. in der Erwägung, dass der wirtschaftliche Reiz des Fußballs für Millionen Kinder eine Wunderwelt darstellt und angesichts der illegalen Rekrutierungswege auch ein Risiko,
- C. in der Erwägung, dass es sich bei den Werbern entweder um Agenten von Fußballspielern handelt, die vom Fußball verbannt worden sind, oder um Einzelpersonen, die mit europäischen Proficlubs zusammenarbeiten,
- D. unter Hinweis auf die in den Fußballbestimmungen und in den Rechtsvorschriften der meisten europäischen Staaten enthaltenen Bestimmungen zum Schutz Minderjähriger,
- E. in der Erwägung, dass die nächste Weltmeisterschaft im Jahre 2010 in Afrika das Phänomen weiter zu verstärken droht,
 1. verurteilt energisch den Handel mit jungen Fußballspielern;
 2. fordert die europäischen Fußballbehörden und die Staaten auf, alles in die Wege zu leiten, um diese Praktiken zu beenden;
 3. fordert die UEFA auf, bei den Bestimmungen über "örtlich ausgebildete Spieler" Zusatzbestimmungen einzuführen, um einer Zunahme des "Handels mit sehr jungen Spielern" vorzubeugen;
 4. anerkennt die soziale Bedeutung der Verbände bei der Bekämpfung der Ausbeutung von Kindern;
 5. fordert die Fußballgremien (UEFA, FIFA, nationale Ligen) auf, die Möglichkeit ins Auge zu fassen, Sanktionen gegen Fußballclubs und Agenten von Spielern zu verhängen, die in diesen Handel verstrickt sind;
 6. empfiehlt die Einführung einer Charta für solidarischen Fußball und eines Sonderfonds zur Finanzierung von Vorbeugeprogrammen in den Ursprungsländern;
 7. weist die politischen Behörden auf die Lösung einer Politik der Ko-Entwicklung hin;
 8. beauftragt seinen Präsidenten, diese Erklärung gemeinsam mit den Namen der Unterzeichner dem Rat, der Kommission und den Mitgliedstaaten sowie der UEFA und der FIFA zu übermitteln.